

ÜBER MAI KUNSCHT



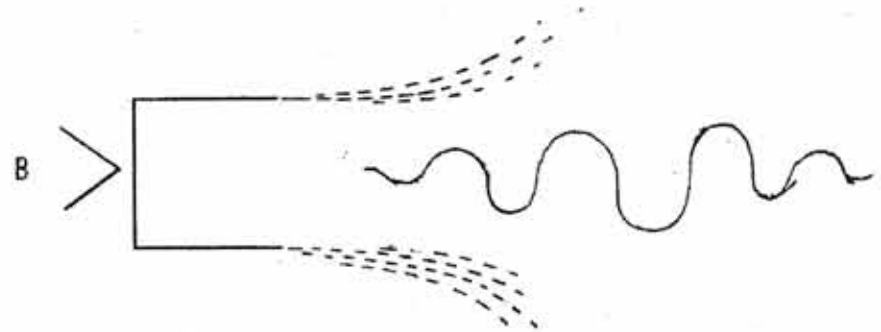
2/11/2008

Innenseite
leer (fast)

Fast Nichts

Das Ziel meiner Kunst

Das Ziel meiner künstlerischen Arbeit ist, die BE SUCHER
in Räume zu führen die an der Schwelle von GE WOHNTEM und
UN BE WOHNTEM, von Ordnung und Ausserordnung, von
ALL TAG und ALL NACHT durch allerlei fragwürdige
Schwebestände führt.



Atmos Sphäre

Die Atmosphäre spielt eine wesentliche Rolle////

Sie ~~ge~~ LEITET den Besucher.

BEG



Raum: Gefäss, Rahmen
Atmosphäre: Gleitmittel (es geleitet
und...)

Be SUCHER Er FIND ER

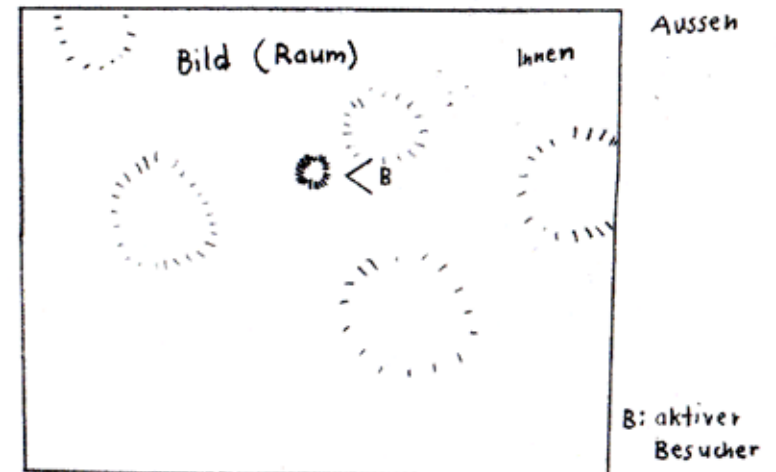
Meine Kunsträume sind keine abgeschlossenen Werke.

In diesen Räumen führt der Be sucher in seinem subjektiven

Er leben das Werk in sich zu einem mehr oder weniger Ganzen,
jenachdem dem, wie stark er sich darauf einlässt.

Er bewegt sich sozusagen im Bild drin, und wird kurzfristig
Er ein Teil davon.

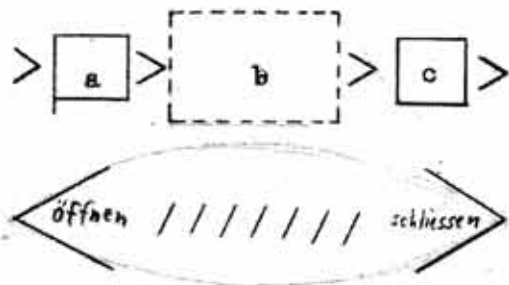
Der Be sucher als
Er forscher und
Er wanderer bildet das Zentrum.



Räume

Wie Bäume.

Struktur der Rauminstallation:



- a: Vorraum
- b: Erfahr Raum
- c: Nach Raum

Im Vorraum geht es um Information, Ankommen und Vorbereiten.
 Im Erfahrraum wird der Teilnehmer ein aktiver Bestandteil des Organismus, es geht ~~um den Austausch~~ darum, sich darauf einlassen zu können.
 Im Nachraum soll das erlebte absetzen ~~lassen~~ sich ~~lassen~~ können. /ordnen/
 austauscherm bogen wieder schliessen.

Der Raum steht am Anfang vom künstlerischen Prozess.
 Ich wähle meine Räume bewusst aus weil sie mich interessieren.
 Alles richtet sich nach dem Raum. Er bildet den Rahmen, wo das "Bild" hineingewoben wird.

Als Räume kommen ~~in~~ zB. in Frage: Tunnel, ~~Kunst~~ Garten, Alp, Wald, Feld, ect.

Durch die Aussensituation (oft der Fall) üben die Witterungsverhältnisse ihren Einfluss aus. Vom grenzenlose n Raum umgebene und damit korrespondierende Fragestellung von Auflösung und ~~...~~ gänglichkeit, ermöglichen grundsätzliche Inner- und Ausserweltlich Erfahrungen.

Material + Bestand Teile

(noch nicht so klar)

Ich arbeite mit Materialien aus dem Alltag. Es sind Dinge die man aus dem Lebens Tag kenne.

Wichtige Bestandteile sind:

Licht prägt wesentlich die Atmosphäre und spielt eine übergeordnete Rolle. Kann vom Mondlicht bis zum Laserstrahl reichen. (projektionen fallen auch unter Licht).

Text Die sprache ist ein Hüllgerät das nicht fliegt...

Performance: sehr unterschiedlich()

Installation: Die sind raumgreifend, baustellenartig und voller Andeutungen und VerSTREBUNGEN, provisorisch... immer im Entstehungsprozess, nie abgeschlossen, immer offen und öffentlich,

Ton: der Ton hört irgendwie immer, mehr oder weniger bewusst wird er/sie wahrgenommen. Er ist immer bestandteil. (so wie deine ohren)

Bild er

7

Er **BILDET**, (wer bildet)

Er **BLINDET** (wer bindet)

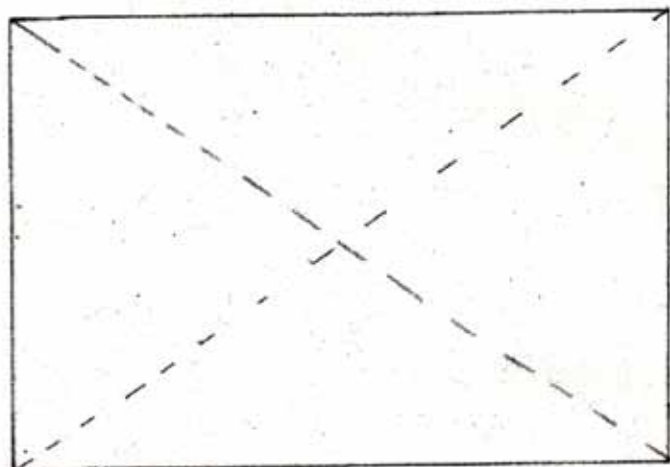
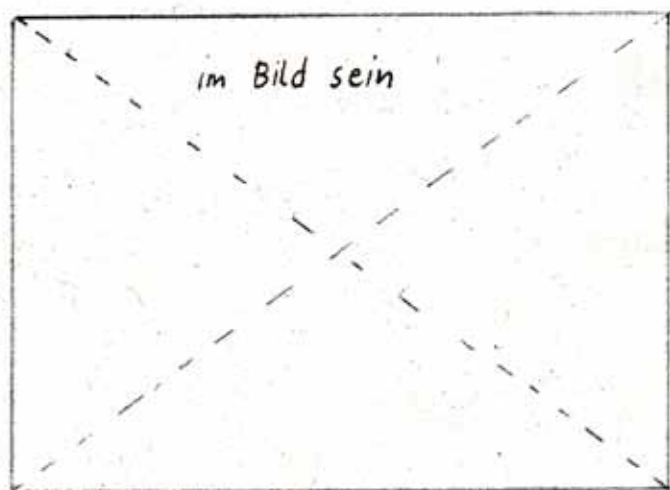


Bild L egende



Leg Ende